

Der Gemeinschaftspartner

-ein Modell der Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung in
Altenpflegeheimen-



rückenwind
Für die Beschäftigten
in der Sozialwirtschaft



ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



**AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH**

19.03.2012 Claudia Zumpe

Ausgangssituation und Handlungsbedarf



- **Demografischer Wandel**
 - alternde Bevölkerungsstruktur (↑Bewohner; ↓Fachkräfte)
 - Anstieg multimorbider BewohnerInnen
 - Zunahme von gerontopsychiatrischen und Demenzerkrankungen
- **zunehmende Qualitätsanforderungen an die Pflege und Betreuung**
 - ↑ Belastungen / Überlastungsanzeigen / Bournout
 - ↑ Fehlzeiten (Krankenstand 12% im Unternehmen)
- **abnehmende Ressourcen**
 - Finanzierung
 - Rationalisierung



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Ausgangssituation und Handlungsbedarf



- **Modernisierung des Alterns**

- Wandel des klassischen Bildes
- Veränderte Ansprüche und Anforderungen der Kunden
- Verkürzung der Verweildauer im Heim

- **Fachkräftemangel**

- intern: Altersdurchschnitt der Beschäftigten 42 Jahren
512 Pflagemitarbeiter: 65% ohne Pflegefachqualifikation
- Berufsaussteiger / Herabsetzung der Fachkraftqualifizierung

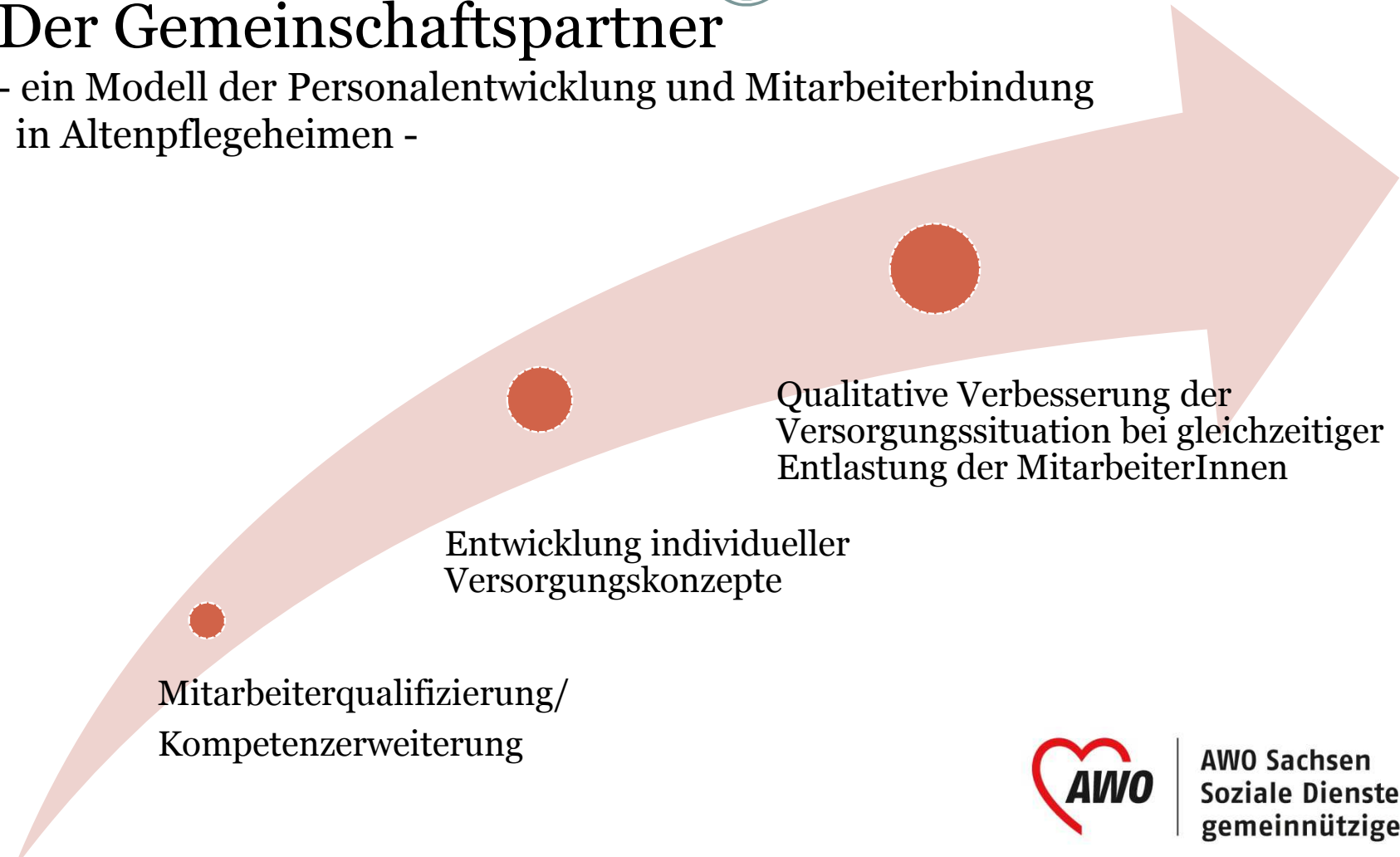


AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Projektziel

Der Gemeinschaftspartner

- ein Modell der Personalentwicklung und Mitarbeiterbindung
in Altenpflegeheimen -



Mitarbeiterqualifizierung/
Kompetenzerweiterung

Entwicklung individueller
Versorgungskonzepte

Qualitative Verbesserung der
Versorgungssituation bei gleichzeitiger
Entlastung der MitarbeiterInnen



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Ziele



1. Erkennen eigener Stärken, Erfahren realisierbarer Qualifizierungsmöglichkeiten
2. Mitarbeiterbindung durch erhöhte Zufriedenheit
3. Erhöhung der Beteiligung von Frauen an Aus- und Fortbildungen
4. persönliche Kompetenzprofile für 175 Mitarbeiter > passgenaue Qualifizierung und Zielvereinbarungen
5. Gewinnung von Fachkräften aus den eigenen Nichtfachkräften
6. projektbegleitende Evaluierung und fachöffentliche Diskussion



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Umsetzung: 1. Mitarbeiterqualifizierung



- Entwicklung von SOLL-Profilen der Mitarbeiter
- Erstellung von 175 Kompetenzprofilen (IST-Profil)
- Abgleich IST- mit SOLL-Profilen
- Erfassung des individuellen Schulungsbedarfs
- Erarbeitung eines modularen Schulungskonzeptes



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Umsetzung: 2. Qualifizierungskonzept



- Insgesamt werden 175 MA aus den Bereichen Pflege / BWB / HW qualifiziert
- Qualifizierung in 3 gemischten Gruppen
- Theorie + begleitete Praxistage

Gesamtstunden	SOLL	FüK 160h	FK 100h	NFK 120h	
Modul I - Organisation			126	70	0
Modul II - Grundmodul			0	0	88
Modul III - Vertiefungsmodul			16	16	16
Modul IV - Reflexionsmodul			16	16	16
			160	102	120



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Umsetzung: 3. Qualifizierungsinhalte



1. Organisation

- Konzepte
- Organisationstheoretische Grundlagen
- Instrumente einer Ist-Analyse
- Diskrepanz -Analyse

2. Grundmodul

- Alter
- Krankheit
- Umgang mit Lebensmitteln und Hygiene
- Biografie-Arbeit
- Gruppenarbeit/ Gruppentheorien
- Demenz

3. Vertiefungsmodul

- Recht in der Pflege
- Kommunikation
- Aktivitäten des täglichen Lebens
- Risikomanagement

4. Reflexionsmodul

- Umgang mit Trauer und Verlust
- Selbstmanagement
- Wohngemeinschaft
- Reflexion



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Umsetzung: 4. Mitarbeiterentwicklung



- Individuelle Zielvereinbarungen in Bezug auf weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten
 - ↳ Gewinnung von Fachkräften aus eigenen Reihen
- Anerkennung einzelner Schulungsmodule



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Umsetzung: 5. prozessbegleitende Evaluation



Externe Wissenschaftliche Begleitung



Befragungen (MA ,Bewohner, Angehörige)



Analyse der Pflegedokumentation



Teilnehmende Beobachtung



Expertengespräche mit MA

Interne Vergleichsanalysen



Ablaufanalysen (Strukturen)



Betreuungs- und Kontaktzeiten



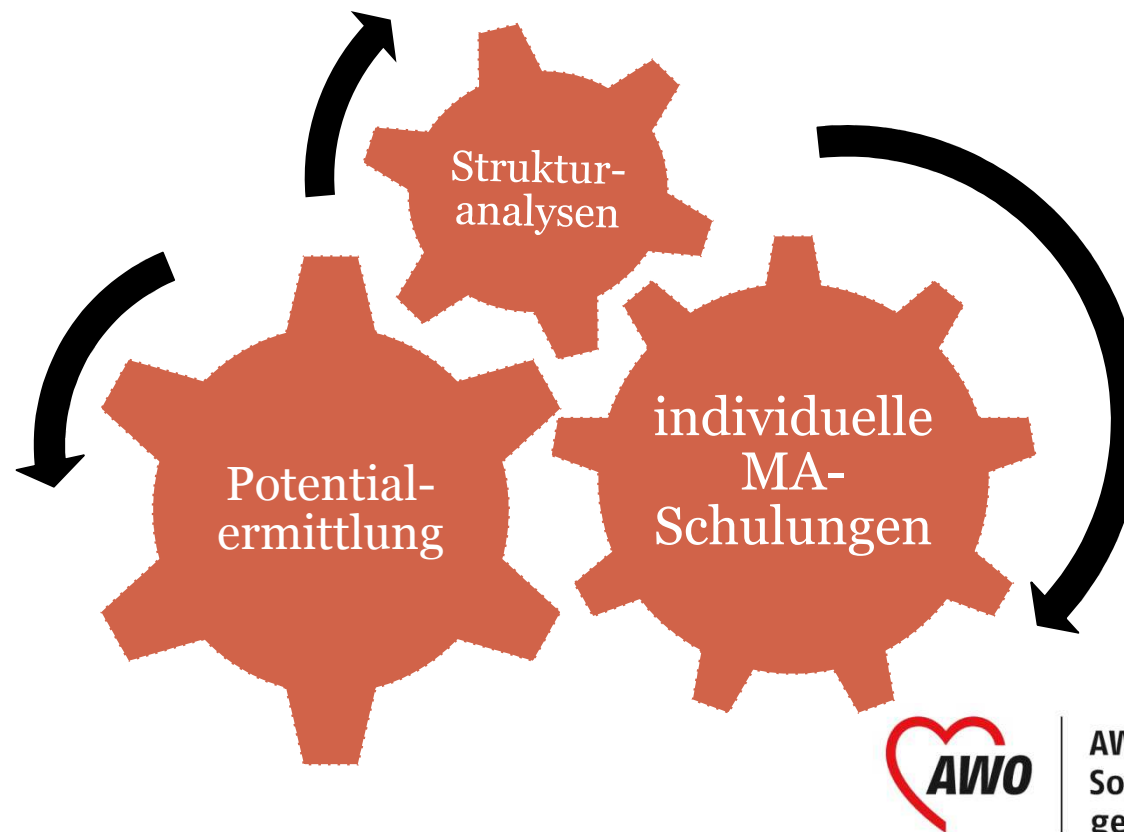
Selbstevaluation des Projektes



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Umsetzung: 6. individuelle Versorgungskonzepte

In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hausleitungen werden für jede Modelleinrichtung individuelle Konzepte entwickelt



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Umsetzung: 7. Öffentlichkeitsarbeit



- Fach- und Expertenvorträge
- Artikel für Lokal- und Fachpresse
- Flyer, Informationsmaterial
- Projektpräsentationen
- Internetauftritt (Einrichtung einer Online-Plattform zur Beratung anderer Einrichtungen)
- Gründung eines externen Projektteams



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH



Das Programm „rückenwind –
Für die Beschäftigten in der Sozialwirtschaft“
wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und
den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Gefördert durch:



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH



1. Anteilfinanzierung

beteiligt sich der Zuwendungsgeber mit einem bestimmten Prozentsatz an den zuwendungsfähigen Ausgaben. Verringern sich diese, vermindert sich die Zuwendung anteilig.

2. Eigenmittel

sind alle dem Zuwendungsempfänger zur Verfügung stehenden Geldmittel / Sachmittel

- ⇒ Kofinanzierung:
- ESF-Mittel (Bund) **60 %**
 - Private Drittmittel **40 %**
(= Teilnehmereinkommen)



Wirkung /Nutzen



- Erhöhung der Mitarbeiter-, Bewohner- und Angehörigenzufriedenheit
- Erkennen und Fördern von Entwicklungspotentialen einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kompetenzzuwachs in der Mitarbeiterschaft
- Langfristige Mitarbeiterbindung
- Verbesserte Kommunikationsstrukturen
- Strukturierte Bewohnerorientierung in der täglichen Arbeit
- Optimierung der Versorgungs- und Betreuungsqualität
- Effizienter und wirtschaftlicher Mitarbeiterereinsatz
- Imageaufwertung als Arbeitgeber



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Handlungskonzept



Haus 1

Qualifizierung von 31 MA aus den Bereichen Pflege, Service/
Küche, BWB

Auftaktveranstaltung: 10.4.12, 13:00 Uhr in SF

Haus 2

Qualifizierung von 6 MA aus dem Bereich Service/ Küche im
Grundmodul + freiwillige Teilnehmer

Projektstart: 2.4.2012

Haus 3

Qualifizierung von 144 MA aus den Bereichen Pflege, Service/
Küche, BWB

Auftaktveranstaltung: 11/ 2012



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

Ausblick



- Anerkennung einzelner Schulungsmodule bei Bildungs- und Kostenträgern
- Wissenschaftlicher Projektbericht
- Bekanntmachung des Projektes / Diskussion und Anerkennung in der Fachschaft
- Individuelle Kompetenzerweiterungen
- Erhöhung Mitarbeiter-, Bewohner- und Angehörigenzufriedenheit
- Individuelle Zielvereinbarungen (Fachkräftequalifizierung)



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Claudia Zumpe

Projektleiterin
ESF-Projekt rückenwind

Der Gemeinschaftspartner

*Ein Modell der Personalentwicklung und
Mitarbeiterbindung in Altenpflegeheimen*

Das Programm „rückenwind - Für die Beschäftigten in der
Sozialwirtschaft“ wird durch das Bundesministerium für
Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds
gefördert.

<http://www.bagfw-esf.de/projekte/5-aufruf-2011/>



**AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH**